

Diese Woche in St. Afra

Sonntag, 13.1.	Fest der Hl. Familie Jesus, Maria und Joseph (Exsultat gaudio)
10.00	Rosenkranz
10.30	Hochamt f. lebende und verst. Wohltäter des Instituts
18.00	gesungenes Amt (in der Kirche St. Peter und Paul, Potsdam)
Montag, 14.1.	Hl. Hilarius
17.30	Rosenkranz
18.00	Hl. Messe für die lebenden Mitglieder d. Seb.-Bruderschaft, anschl. Komplet
Dienstag, 15.1.	Hl. Paulus der Eremit
8.00	Laudes
17.30	Rosenkranz
18.00	Hl. Messe für verst. Ehemann u. Vater Philipp Nefzger, anschl. Komplet
Mittwoch, 16.1.	Hl. Marcellus I.
17.30	Rosenkranz
18.00	Hl. Messe für verst. Edmund Schodrowski, anschl. Komplet
Donnerstag, 17.1.	Hl. Antonius der Große
8.00	Laudes
17.30	Rosenkranz
18.00	Hl. Messe für verst. Eltern u. Geschw. Hafner, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u. Komplet
19.45	sakramentaler Segen
Freitag, 18.1.	Hl. Priska - (Petri Stuhlfeier zu Rom)
8.00	Laudes
Krypta: 15.00	Aussetzung - Barmherzigkeitsrosenkranz zu jeder Stunde
Krypta: 17.15	sakramentaler Segen
17.30	Rosenkranz
18.00	Hl. Messe Dankamt n. M. Annemarie Schmidt, anschl. Komplet
Samstag, 19.1.	Hll. Marius, Martha, Audifax und Abachum u. hl. Knud
8.30	Rosenkranz
9.00	Hl. Messe für verst. Ehefrau u. Mutter Maria Schmidmeier
10.30	Matinée mit Prof. Dr. Michael Fiedrowicz (siehe Rückseite)

Vorschau auf die nächste Woche:

Sonntag, 20.1.	2. Sonntag nach Erscheinung (Omnis terra)
10.00	Rosenkranz
10.30	Hochamt
anschl.	Kinder- und Jugendkatechese
18.00	gesungenes Amt (in der Kirche St. Peter und Paul, Potsdam)

- Beichtgelegenheit vor den hll. Messen und nach Absprache (Tel. 030/ 20606680 oder 0175/5962653).
- Wir brauchen Helfer für eine würdige Feier der **Liturgie**:
 - Herren, die an einer Mitwirkung in der **Schola** Interesse haben, sind gebeten, sich an Herrn Wilfert, Tel. 0176/96007430, zu wenden. Sie müssen noch nicht vorher in einer Schola gesungen haben!
 - Besonders für die Werktage werden auch noch weitere **Ministranten** gesucht. Interessenten mögen sich bei Frater Langenberger nach den hll. Messen oder unter Tel. 0160 21 50 296 melden.
- Wußten Sie schon, daß das Institut St. Philipp Neri ausschließlich von den Spenden der Gläubigen lebt? Es wäre schön, wenn Sie helfen können – am besten mit einem regelmäßigen monatlichen Betrag. Teilen Sie uns für die Spendenquittung, bitte Ihre Anschrift mit, denn die Bank gibt diese nicht automatisch weiter!



Institut St. Philipp Neri
St. Afra-Stift
Graunstraße 31
13355 Berlin

S+U-Bahn Gesundbrunnen
U 8 Voltastraße
Bus 247 Gleimstraße

Internet: <http://www.institut-philipp-neri.de/>
info@institut-philipp-neri.de



**„Wahre Sterne, die aus der Ferne leuchten“
(Benedikt XVI.)**

Zur Bedeutung und Aktualität der Kirchenväter

Matinée mit Prof. Dr. Michael Fiedrowicz

Ordinarius für Kirchengeschichte des Altertums, Patrologie
und Christliche Archäologie an der Theologischen Fakultät Trier

am Samstag, dem 19. Januar 2019, um 10.30 Uhr
im St.-Afra-Stift, Graunstraße 31, 13355 Berlin

Ihre Namen sind vielen geläufig: Ambrosius, Augustinus, Hieronymus, Athanasius, Leo der Große ... Wer aber waren diese Glaubenslehrer aus der Frühzeit des Christentums? Was haben sie modernen Theologen und Autoren voraus? Eines ist sicher: Sie haben den Test der Jahrhunderte bestanden. Alle anderen noch nicht. Die Werke der Kirchenväter sind geradezu ‚longseller‘, d.h. sie wurden und werden über Jahrhunderte hinweg immer wieder gelesen. Sie bieten eine Theologie ohne Verfallsdatum, von unbegrenzter Haltbarkeit, von zeitloser Aktualität. Wer die große Tradition der Kirche kennt, besitzt solide Maßstäbe, um die Fragen der Gegenwart kompetent zu beurteilen.

Der Vortrag beleuchtet exemplarisch Themen, die erkennen lassen, wie die Kirchenväter in vielen Fragen verlässliche Orientierung und ermutigende Impulse bieten, um die Herausforderungen der modernen Epoche zu bestehen, die trotz des zeitlichen Abstandes zahlreicher Jahrhunderte in vielerlei Hinsicht derjenigen gleicht, in der die Väter der Welt das Evangelium verkündeten.